

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 169.

Donnerstag den 23. Juli.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Dreizehnter und Vierzehnter Jahresbericht
des
Frauen-Vereins für Armen- und Krankenpflege.
1861—1862.

(Schluß.)

In den mit dem Verein verbundenen Anstalten haben Veränderungen im Personal oder der Verwaltung nicht stattgefunden. Wir erwähnen nur, daß einige bauliche Einrichtungen im Anstaltschaufe uns gestattet, die Zahl der in die Bewahranstalt aufzunehmenden Kinder bereits im letzten Jahre zu vermehren. Die Bewahranstalt wurde durchschnittlich in den beiden Jahren von 100 resp. 110 Kindern besucht. Die Nachhülfeschule sowie die 8 Fließschulen haben ihren frühern Umfang beibehalten und mit vielem Segen gewirkt. In Betreff der Letztern möchten wir namentlich junge Mädchen, denen Zeit und Verhältnisse einige Stunden Abmüßigung an den Mittwochs- und Sonnabendsnachmittagen gestatten, bitten, uns ihre Hilfe in dem für die Kinder so überaus nützlichen Unterrichte zu Theil werden zu lassen.

Zur Erhaltung aller dieser Anstalten wurden außer den Zinsen der vorhandenen Kapitale die dazu besonders bestimmten Jahresbeiträge sowie auch die in den vergangenen Jahren zu diesem Zwecke gemachten nicht unbedeutenden Geschenke und Ueberweisungen verwendet. Unter Letztern heben wir hervor den Ertrag der Weihnachts-Ausstellung im Jahre 1861 mit 302 *Rth.* 5 *Sgr.* 2 *S.*, im Jahre 1862 mit 325 *Rth.* 5 *Sgr.*; der Verloosung 1861 mit 98 *Rth.* 10 *Sgr.*, im Jahre 1862 mit 59 *Rth.* 10 *Sgr.* Ertrag der Vorlesungen 1861: 111 *Rth.* 9 *Sgr.* 6 *S.*, 1862: 120 *Rth.* 3 *Sgr.* 6 *S.* Geschenke: Herr Banquier Lehmann 100 *Rth.*, ein Ungenannter 100 *Rth.*, die Schmidt'schen Legatenginsen durch den

Wobllöbl. Magistrat jährlich 60 *Rth.*, die Spar-
kassengesellschaft für jedes der beiden Jahre 100 *Rth.*
und kleinere Gaben mehr. — Auch sind der Anstalt
wiederum mehrere Vermächtnisse zugefallen: 1861
von der Frau Wittwe Schwarz 100 *Rth.*, 1862
Legat des Herrn Geh. Rath Wucherer 200 *Rth.*
Unser Legatenfond ist dadurch auf 3320 *Rth.* gestie-
gen, wie sich denn überhaupt das Vermögen der
Anstalt 1861 um 724 *Rth.* 25 *Sgr.* 9 *S.*, 1862 um
682 *Rth.* 12 *Sgr.* 8 *S.* vermehrt hat.

Zur näheren Uebersicht fügen wir folgenden
Auszug aus den Rechnungen der Anstalt hinzu:

Einnahme.	1861.			1862.		
	<i>Rth.</i>	<i>Sgr.</i>	<i>S.</i>	<i>Rth.</i>	<i>Sgr.</i>	<i>S.</i>
Bestand vom vor. Jahre	16	18	2	71	—	6
Jahresbeiträge	233	—	—	228	25	—
Vermächtnisse	100	—	—	200	—	—
Geschenke u. andere Zuwen- dungen	1053	21	4	883	12	6
Kostgeld der Kinder	502	21	9	507	17	9
Zinsen	221	6	9	238	17	8
Miethe und Pacht	74	17	9	81	1	6
Insgemein	19	1	6	429	6	—
Summa	2220	27	3	2215	14	5
Ausgabe.	1862.			1861.		
	<i>Rth.</i>	<i>Sgr.</i>	<i>S.</i>	<i>Rth.</i>	<i>Sgr.</i>	<i>S.</i>
Haushaltungskosten	789	22	6	798	15	10
Reparaturen	33	13	6	134	7	—
Unterhaltung des Gartens	10	26	3	10	28	2
Pflegegeld im Diaconissen- hause	24	6	—	—	—	—
Möbel und Hausgeräth	1	15	6	59	27	8
Abgaben und Lasten	13	—	8	32	10	8
Gehalte und Löhne	158	1	6	195	22	—
Insgemein	56	4	9	25	18	—
für die Nachhülfeschule	54	15	3	42	23	3
für die Fließschulen	28	17	4	20	17	8
Summa	1170	3	3	1320	18	8

Um den uns anvertrauten Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten, sind uns in beiden Jahren noch besondere Geschenke zugegangen. Wir fügen hier nur die noch nicht veröffentlichten des letzten Jahres hinzu. 1862 wurde an 186 Kinder vertheilt: 30 P. Schuhe, 4 P. Stiefeln, 61 Hemden, 28 Säcken, 27 Röckchen, 28 Kittel, 1 Kleid, 20 Mützen und Fanchons, 41 Schürzen, 19 Kittelschürzen, 83 P. Strümpfe, 7 Tuchröcke, 1 Tuchjacke, 29 P. Beinkleider, 28 P. Handschuh, 23 Halstücher, 2 Westen, 15 Knabenmützen, 28 Shawls, 12 P. Strumpfbänder, 46 Schiefertafeln, 58 Schreibbücher, 22 Bilderbücher, 3 Gesangbücher, 20 Lesebücher, 24 Bleistifte, Schiefertafeln, 6 Schiefertafeln, 37 Puppen, 24 Peitschen, etwas Spielzeug, Bilderbogen, 186 Becken, 186 Pfeferscheiben, etwas Marzipan.

Wir danken schließlich allen Wohlthätern unseres Vereins für die reichen Gaben, danken auch Denen, die uns mit Rath und That in der Ausübung unserer Thätigkeit beigestanden haben. Möge die Theilnahme auch in diesem und den zukünftigen Jahren nicht ermüden. Die Rechnungslegung wird einen Jeden überzeugt haben, wie sehr wir auf die laufenden Gaben angewiesen sind und noch müssen wir uns immer auf das allergeringste Maas der Unterstützung beschränken. — Der Herr erwecke recht viele Herzen, daß sie seine Barmherzigkeit üben an den Brüdern und thue auf die Hände zur fröhlichen Gabe. Seinem Schutze möge unser ganzes Werk befohlen sein!

Halle, im Mat 1863.

Der Vorstand:

Brader. Brodtorb. Dryander. Pfanne. Pindernelle.
Schmeißer. Sittel. Weiske.
Henriette Eiselen. Ferdinande Erdmann. Emma
Heller. Mathilde Thümmel. Adele Volkmanu.
Mathilde v. Voss.

Berichtigung. In Nr. 166 d. Bl. ist durch einen Schreibfehler die Gesamtsomme der Unterstützungen im J. 1862 unrichtig angegeben. Sie beträgt nicht 844 R. 8 Gr., sondern wie die Specialübersicht nachweist 843 R. 20 Gr.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Durch Herrn **Preßler**, Schiedsmann des 10. Bezirks, erhielten wir 1 R. 15 Gr. in der Sache P. v. B. und danken dafür bestens.
Halle, den 20. Juli 1863.

Der Vorstand.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 24. Juli um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger **Weicke**.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Auction.

Sonnabend den 25. Juli früh 10 Uhr versteigere ich Magdeburger Chaussee Nr. 8 für fremde Rechnung 13 Stück schöne Kühe, Holländer Race, 2 Paar kleine eingefahrene Pferde, 1 Paar Kuchengeschirre und 1 sehr eleganten vierfüßigen, fast neuen Victoria-Wagen. Hoppe, Kreis-Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Ein Haus mit Wäschrollen ist gegen 1000 R. Anzahlung zu verkaufen. **M. Linn**, kl. Schlamm 9.

Neue blaue Kartoffeln, sehr mehreich, sind in Scheffeln, Vierteln und Meßen zu verkaufen
große Steinstraße Nr. 30.

Das Allerfeinste von neuen Isländer Heringen erhält man in der **Heringshandlung von Bolze.**

Fette weiße neue Engl. Matjes-Heringe, a St. 4, 6, 8, 9 R., empf. **Bolze.**

Uralten Nordhäuser

bei **C. Müller.**

Hafer im en gros & détail verkauft billigst
H. Barth, Leipzigerstraße Nr. 40.

Mehlkasten und ein Ladentisch werden zu kaufen gesucht Leipzigerstraße Nr. 40.

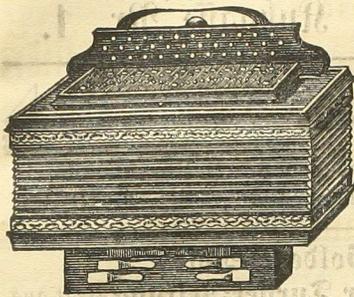
Leere Fässer, Kisten und Körbe verkauft billig
Arthur Saack, Leipzigerstraße 108.

Eine Parthie gute Ueberzüge und Betttücher zu verkaufen gr. Märkerstraße Nr. 18, 1 Tr. hoch.

8000 Mauersteine, 1. Sorte, sind abzulassen
große Wallstraße Nr. 2.

Zwei Pferde verkauft die Posthalterei in Halle.
Günther.

Ein noch gut erhaltener Laden-Vorbau ist billig zu verkaufen. Näheres beim Tischler **Jungblut**, kl. Märkerstraße Nr. 10.



Harmonika
verfertigt und
reparirt
mit Sachkennt-
niß
J. H. Reinicke,
große Ulrichs-
straße 10.

Fünf fette Schweine zu verkaufen
kleine Ulrichsstraße Nr. 4.

Schutt zahlt für die Fuhr 2 *Spr.*; abzuladen vor dem Geistthor beim Gärtner **Sunold**. — Dasselbst ist auch eine **Sommerwohnung** zu verm.

Ein kleines Haus wird zu kaufen oder zu pachten ges. durch Agent **M. Ruffer**, Bahnhofstr. 12.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß bei mir alle wollenen und halbwillenen Gegenstände, zertrennt und unzertrennt, zum Waschen und Appretiren angenommen werden und stelle ich bei reeller Bedienung die solidesten Preise.

Halle a/S. **Ed. Wahl**, Tuchappreteur,
große Ulrichsstraße Nr. 52.

Federn werden zu schließen gesucht
Lilienstraße Nr. 5, eine Treppe hoch.

Erdb. und Rammarbeiter werden noch angenommen Weingärten Nr. 17, beim Schachtmstr **Löther**.

Ein ordentlicher Bursche von 15—16 Jahren, von hier, wird als Laufbursche und zu leichteren Arbeiten gesucht. Näheres
Leipzigerstraße Nr. 106 im Laden.

Ein gewandter Kellnerbursche findet zum 1. August gute Stellung in der „**Halloria**.“

Ein ordentlicher Torfmacher wird gesucht
Leipzigerstraße Nr. 33.

Es wird eine Kochfrau für den Monat August bei einer Herrschaft ges. Strohhoßspitze 20, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit findet sofort oder 1. August Dienst
gr. Ulrichsstraße Nr. 5, 1 Tr.

Gesuch.

In einem Landstädtchen, Badeort in Thüringen, wird ersten September eine Putzarbeiterin gesucht, welche in Hüte- u. Hauben-Arbeiten praktisch vorstehen kann.

Auskunft darüber erteilt die Exped. d. Bl.

Ein junges, anständiges Mädchen von außerhalb sucht einen nicht zu schweren Dienst als Stubenmädchen bei einer christlichen Familie. Näheres
Fleischergasse Nr. 41, 2 Tr. hoch.
Auch ist daselbst ein gutgehalt. Schüsselrücken zu verk.

Ein Mädchen von 15—17 Jahren wird zur Stütze d. Hausfrau ges. Näheres neue Promen. 6.

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen wünscht zu Michaelis oder noch früher eine Stelle als Verkäuferin Kuttelpforte Nr. 2.

Ein Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, kann sogleich in Dienst treten Unterplan Nr. 5.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, das das Kochen versteht, wird von einer älteren Dame gesucht und ist Donnerstag den 22. früh 8 Uhr bis 4 Uhr Nachmitt. zu sprechen gr. Steinstraße 20.

Zwei einzelne Leute suchen eine kleine Stube
große Wallstraße Nr. 32.

Gesucht wird **sofort** möbl. Stube mit Bett, möglichst am Klausthor.Adr. unter D. in d. Exp.

Eine kleine unmöblierte Stube wird von einem einz. jungen Manne sofort gesucht.Adr. werden nach d. Laden des Hrn. **Saak** unt. Rathh. erbeten.

Eine Familie mit 2 erwachsenen Mädchen sucht eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer nebst Zubehör, zu dem Preise von 20 bis 24 *R.*, am 1. October d. J. zu beziehen. Das Nähere
Moritzkirchhof Nr. 4, 2 Treppen.

Eine kl. Wohn. von 20 bis 24 *R.* wird jetzt oder zum 1. August von e. kl. Fam. gesucht. Zu erfragen am Kirchthor 2 bei **Wilh. Wanklöben**.

Eine herrschaftliche Wohnung von 5 Stuben, 6 Kammern mit Zubehör nebst Gartenpromenade ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten und 1. October zu beziehen
vor dem Geistthor Nr. 6a.

Eine St., K. u. K. vermietet Bockshörner 3.

Ein Logis zu 24 *R.* vermietet Domgasse 3.



Bei vorkommenden **Umzügen** und **Versetzungen** empfehle ich einem hochgeehrten **Publikum** mein aus **großem**, **mittlern** und **kleinen Wagen** bestehendes **Meublesfuhrwerk** zur gütigen Benutzung bei **billigster Preisstellung** und unter **Zusicherung promptester Ausfuhrung**.
Carl Dettenborn, Kubgasse Nr. 1.



Dampfschiff Fortuna.



Donnerstag den 23. Juli **Abfahrt** vom **Paradies** Nachmittags von 3 — 8 Uhr stündlich,
von der **Mabeninsel** Nachm. von 3 $\frac{1}{2}$ — 8 $\frac{1}{2}$ u. 10 Uhr.

Die erste Etage meines Hauses, Herrenstraße 5, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör, ist für den Preis von 70 \mathcal{R} pro Anno zum 1. October zu beziehen. **Ludw. Adlung.**

Die **Bel-Etage** meines Hauses, Rathhausgasse Nr. 18, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Entrée und Zubehör, ist vom 1. October c. an zu vermieten resp. zu beziehen. **S. Marx.**

1 St., K., K. und Vorsaal steht zu vermieten und den 1. October zu beziehen Gartengasse Nr. 5.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern u. Küche mit Zubehör ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Unterberg Nr. 5.

Zwei Betten zu vermieten oder 3 Schlafstellen mit Kost Sommergasse Nr. 2, hinten 1 Treppe.

1 anständ. Schlafstelle offen Unterberg Nr. 15.

Ein Portemonnaie ist gefunden. Abzuholen Strohhof, Liliengasse Nr. 7.

Verloren wurde Sonntag Abend ein gelber Kamm. Gegen gute Belohnung abzugeben Trödel 2, 1 Tr.

Eine weiße Taube (Laubert) mit rothem Schwanz und desgl. Schnippchen ist entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung gr. Rittergasse Nr. 14.

Der unbefugte **Anfichnehmer** eines am Sonntag Nachmittag auf dem Flur des Königl. Postgebäudes stehen gebliebenen werthvollen Stockes wird hierdurch aufgefordert, denselben sofort bei Vermeidung von Unannehmlichkeiten abzugeben gr. Steinstraße Nr. 69 im Laden.

Ein Kanarienvogel entflohen. Gegen Belohnung abzugeben H. Ulrichsstraße Nr. 7, 1 Tr.

Eine **Kleine Spitzhündin**, geschoren, ist entlaufen. Gegen Erstattung aller Kosten abzugeben in **Diemitz** Nr. 9.

Goldene Rose.
Die Leipziger Turner-Zeitung liegt aus.

Ein Heft, enth. 2 Erzähl. v. Hackländer, abh. gef. Geg. Bel. abzug. Ober-Leipzigerstr. 44, 2 Tr.

Ich habe vor einigen Monaten bei einem meiner Patienten einen neuen **braunseidenen Regenschirm** mit starkem astförmigen Griffe stehen lassen und bitte um Rückgabe. **Volkmann.**

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 23. Juli **Abend-Concert.** Zur Aufführung kommt mit: Overt. z. Op.: „Die sicilianische Vesper“ von Verdi; Fantasie a. d. Op.: „Die Hugenotten“ u.
Anfang 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Gesellschaft Victoria.

Sonntag den 26. d. M. Wasserfahrt nach Trotha, daselbst Tanzkränzchen. Abfahrt 4 Uhr. Einsteigeort hinter der Weintraube.
Der Vorstand.

Heute Mittwoch und Donnerstag **musikalische Abendunterhaltung** in der **Fehling'schen** Restauration, Frankensstraße Nr. 5.

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 21. Juli	Den 22. Juli.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
Luft	15 Grad.	15 Grad.
Wasser	14	13

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.